

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:182823-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Itzehoe: Kommunikationsnetz  
2016/S 102-182823**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“

Viktoriastraße 16-18

Kontaktstelle(n): Kreisbauamt

Zu Händen von: Herrn Sven Findorff

25524 Itzehoe

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 482169371

E-Mail: [findorff@steinburg.de](mailto:findorff@steinburg.de)

Fax: +49 482169377

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.zvbs.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Wirtschaftsrat Recht

Bleichenbrücke 11

Kontaktstelle(n): Wirtschaftsrat Recht

Zu Händen von: Gerrit Woitag, LL.M.

20354 Hamburg

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 4037669210

E-Mail: [g.woitag@wr-recht.de](mailto:g.woitag@wr-recht.de)

Fax: +49 4037669222

Internet-Adresse: <http://www.wr-recht.de>

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

Wirtschaftsrat Recht

Bleichenbrücke 11

Zu Händen von: Gerrit Woitag, LL.M.

20354 Hamburg

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 4037669-210

E-Mail: [g.woitag@wr-recht.de](mailto:g.woitag@wr-recht.de)

Fax: +49 4037669-222

Internet-Adresse: <http://www.wr-recht.de>

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

Wirtschaftsrat Recht  
Bleichenbrücke 11  
Kontaktstelle(n): Wirtschaftsrat Recht  
Zu Händen von: Gerrit Woitag, LL.M.  
20354 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 4037669-210  
E-Mail: [g.woitag@wr-recht.de](mailto:g.woitag@wr-recht.de)  
Fax: +49 4037669-222  
Internet-Adresse: [www.wr-recht.de](http://www.wr-recht.de)

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: Zweckverband

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Sonstige: Breitbandversorgung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Der Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ beabsichtigt, auch in den verbliebenen weißen Flecken der Gemeindeaußengebiete der nachstehenden Mitgliedsgemeinden, die auch nach Abschluss der bisherigen Ausschreibungen noch unterversorgt sind, eine flächendeckende Breitbandversorgung zu realisieren. Es handelt sich hierbei um Gemeindeaußengebiete (keine zusammenhängende Gebiete sondern Endstrecken) der folgenden Gemeinden: Amt Wilstermarsch (Aebtissinwisch, Beidenfleth, Brokdorf, Büttel, Dammfleth, Ecklak, Kudensee, Landrecht, Landscheide, Neuendorf-Sachsenbande, Nortorf, Sankt-Magarethen, Störf, Wewelsfleth, Wilster); Amt Krempermarsch (Bahrenfleth, Elskop, Grevenkop, Neuenbrook, Rethwisch, Süderau); Amt Horst – Herzhorn (Altenmoor, Blomsche Wildnis, Borsfleth, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn, Hohenfelde, Horst, Kollmar, Krempdorf, Neuendorf bei Elmshorn, Sommerland).

II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 27: Sonstige Dienstleistungen  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Die in dem Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ zusammengeschlossenen Gemeinden gem. Ziff. II.1.1.  
NUTS-Code DEF0E

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ beabsichtigt, auch für die ca. 1 000 Haushalten in den verbliebenen weißen Flecken der Gemeindeaußengebiete gem. Ziff. II.1.1) seiner Mitgliedsgemeinden

eine möglichst flächendeckende Versorgung zu realisieren, die auch nach Abschluss der bisherigen Ausschreibungen noch unterversorgt sind.

Es sollen hochleistungsfähige Breitbandanschlüsse, der Ausbau von Netzen der nächsten Generation (Next Generation Access – NGA-Netze) und der Netzbetrieb sowie die Lieferung der Dienste realisiert werden. Ziel der Beschaffung ist insoweit, im gesamten Verbandsgebiet möglichst flächendeckend eine hochleistungsfähige Internet-Infrastruktur mit erschwinglichen Breitbandanschlüssen und entsprechenden Dienstleistungen unter Beachtung der Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Schließung von Versorgungslücken zu errichten.

Die Beauftragung erfolgt unter Beachtung der Leitlinien der Europäischen Union für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01), beziehungsweise der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.

Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ beabsichtigt, die hiernach gegebenen Möglichkeiten zur Förderung, gegebenenfalls auch durch Inanspruchnahme des Zinssubventionierungsprogrammes der Landesregierung Schleswig-Holstein (IB.SH Breitband-Förderdarlehen Kommunen) und/oder der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundes und/oder der Länder zu nutzen.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

32412000, 32412100

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Flächendeckende Breitbandversorgung für ca. 1 000 Haushalte (ca. 190 km Tiefbau) in den verbliebenen weißen Flecken der Gemeindeaußengebiete gem. Ziff. II.1.1).

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Monaten: 276 (ab Auftragsvergabe)

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auszug aus dem Handelsregister, der nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist.

Nachweis der Zulassung nach § 6 des Telekommunikationsgesetzes (TKG).

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht vorliegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis zur Leistungsfähigkeit in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht gemäß § 45 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV):

— eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung,

— Vorlage einer entsprechenden Bankerklärung, die nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist,

— Vorlage von Jahresabschlüssen für die Jahre 2014 und 2015, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist,

— Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten von bereits durchgeführten NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzausbaus, des Netzbetriebs und des Dienste-Angebotes für Endkunden.

— Vorlage der Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote ja

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

1.7.2016 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Düsternbrooker Weg 94

24105 Kiel

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 431988-4640

Internet-Adresse: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Fax: +49 431988-4702

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Wirtschaftsministerium

Düsternbrooker Weg 94

24105 Kiel

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 431988-4640

Internet-Adresse: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Fax: +49 431988-4702

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25.5.2016